



## Conchi Vega die Erzählerin

---

### **Systemische Aufstellungen mit Märchen und Träumen**

---

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) sind von Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd als systemisch-konstruktivistischer Ansatz entwickelt und in den lösungsfokussierten Ansatz der Schule von Milwaukee eingebettet worden. Wir verstehen die Systemischen Strukturaufstellungen als Interventionssystem und Sprache, mit deren Hilfe Systeme im Raum mit Personen als RepräsentantInnen für Teile des Systems dargestellt werden können.

Da die SySt® eine Sprache sind, kann mit ihnen im Prinzip alles sprachlich Ausdrückbare symbolisiert werden, solange die Grammatik dieser Sprache berücksichtigt wird. Insbesondere der Aufbau eines grammatischen Regelsystems und die lösungsfokussierte Haltung unterscheiden diesen Ansatz von anderen Formen der Aufstellungen.\*

Elisa Hilty führte diese Aufstellungsform weiter, indem Sie ein Märchen, eine Mythe oder einen Traum als Grundlage nahm und daraus die Systemische Aufstellung mit Märchen und Träumen SAMT entwickelte.

Ziel einer solchen räumlichen Abbildung ist, das betrachtete System des Märchen- oder Traumbildes zu veranschaulichen indem die Figuren des entsprechenden Bildes auf der Bühne aufgestellt werden. Durch achtsame Leitung und intensiver Körper- und Raumwahrnehmung, verändert sich das problematische Anfangsbild in eine mögliche stimmige Form.

Diese Aufstellungsform eignet sich für Einzelpersonen oder Gruppen.

\*Auszug aus: Systemische Strukturaufstellungen - Insa Sparrer - Carl Auer-Verlag 2016

---